

Behandlungsvertrag

Zwischen

Julia Kostial – Praxis für Osteopathie

Und

Name, Vorname des
Erziehungsberechtigten: _____

Name, Vorname des Kindes: _____

Straße, Hausnr., PLZ, Ort: _____

Telefon(Mutter/Vater): _____

Geb. Datum des Kindes: _____

Krankenkasse des Kindes: _____

E-Mail Adresse zum versenden der Rechnung per Mail: _____

Die Rechnung ist mit einem Kennwort geschützt. Das Kennwort ist das Geburtsdatum des Kindes. Z.b. 01022021

Vor Beginn der Behandlung, bitte ich Sie nachfolgende Informationen aufmerksam durchzulesen und bei Unklarheiten nachzufragen!

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich für eine Behandlung ihres Kindes bei mir entschieden. Hiermit möchte ich sie über Risiken und Nebenwirkungen, Kostenübernahme und Datenschutz aufmerksam machen.

Grundsätzlich kann jede Behandlung mit einem Risiko behaftet sein, sei es bei der Behandlung mit osteopathischen Techniken, Massagen oder jeder anderen Behandlungsmethode.

Ich arbeite mit sehr sanften und gezielten Techniken. Da ich mich sehr regelmäßig im Bereich der Osteopathie weiterbilde, werden Verletzungen auf ein minimales Restrisiko reduziert.

Ich führe keine Manipulationen an der Halswirbelsäule durch, sondern löse Blockaden durch sehr sanfte Techniken.

Kostenübernahme:

Mittlerweile beteiligen sich viele gesetzliche Krankenkassen an den Kosten für die Osteopathie. Fragen Sie bei Ihrer Kasse nach.

Die erste Behandlung Ihres Kindes kostet 85,00 €. Die Folgenden Behandlungen liegen bei 45,00 €.

Sie können die Rechnung Bar oder mit EC Karte bezahlen.

Sollten Sie einen Termin nicht wahrnehmen können, bitte ich Sie diesen rechtzeitig, jedoch wenn möglich spätestens 24h vorher, abzusagen. Versäumte, nicht abgesagte Termine werden in voller Höhe berechnet (85,00€ oder ab dem 2. Termin 45,00 €).

Ich bin mit der Behandlung einverstanden und bin mir darüber im Klaren, dass ich die Kosten für die Behandlung ggf. selbst tragen muss.

Ort, Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DS-GVO) vollständig in Kraft getreten.

Deshalb ist es notwendig, dass Sie mir vor Beginn der ersten Behandlung und Aufnahme Ihrer Daten eine „Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten“ erteilen müssen. Ohne diese darf ich Sie nicht mehr behandeln.

Im Folgenden: Verantwortlicher nach Art. 30 Abs. 1 DS-GVO

Julia Kostial – Praxis für Osteopathie, Bahnhofstr. 2, 15370 Fredersdorf

und

im Folgenden: Patient

Name, Vorname: siehe Vorderseite

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 9 Abs. 2h DSGVO i.V. mit §22 Abs. 1 Nr. 1b BDSG Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Art. 9 Abs. 2h DSGVO besagt: „die Verarbeitung ist für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich auf der Grundlage des Unionsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs und vorbehaltlich der in Absatz 3 genannten Bedingungen und Garantien erforderlich,“

Ich verarbeite Ihre Personendaten wie Name, Geburtsdatum, Adresse, Krankenversicherung, Beruf, Telefonnummer, Ihre E-Mail Adresse und ggf. Ihre E-Mails, sowie gesundheitsrelevante Daten, die wichtig für die Behandlung sind.

Dazu zählen Anamnese, Befunde anderer Therapeuten oder Ärzte bei denen Sie in Behandlung sind und/oder waren, Diagnostik, Diagnosen, Therapiemaßnahmen und Ihre Rechnungen.

Diese Daten werden von mir niemals an Dritte (wie z.B. andere Heilpraktiker, Ärzte, Krankenhäuser, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten, sowie Krankenversicherungen oder Abrechnungsstellen) weitergegeben. Es sei denn, ich habe Ihre ausdrückliche Erlaubnis.

Die Aufbewahrung dieser Daten ist gesetzlich geregelt: Patientendaten wie auch steuerlich relevante Unterlagen müssen 10 Jahre aufbewahrt werden. Danach werden Ihre Daten gelöscht oder nicht mehr lesbar vernichtet.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten (sofern sie nicht gegen die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten widerspricht) oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerrufsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (das allerdings nicht rückwirkend gelten kann).

Auch haben sie das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dies sind in der Regel die Landesdatenschutzämter.

Ich informiere Sie unverzüglich, wenn Aufsichtshandlungen oder sonstige Maßnahmen einer Behörde bevorstehen, von der auch die Verarbeitung, Nutzung oder Erhebung der durch Sie zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten betroffen sein könnten. Darüber hinaus werde ich Sie unverzüglich über alle Ereignisse oder Maßnahmen Dritter informieren, durch die die vertragsgegenständlichen Daten gefährdet oder beeinträchtigt werden könnten.

Ort, Datum, Unterschrift Verantwortlicher nach Art. 30 Abs. 1 DS-GVO

Ort, Datum, Unterschrift Patient

